

# Zulässigkeitschranken befristeter Dienstverhält- nisse

## Am Beispiel der Mitglieder des Lehr- körpers von Fachhochschulen

In diesem Buch wird beispielhaft untersucht, in welcher Rechtsform die Mitglieder des Lehrkörpers für einen Fachhochschulstudiengang bzw eine Fachhochschule tätig sind, da dies nicht im FHStG geregelt ist. Aufgrund der privatrechtlichen Natur der Erhalterstruktur in Österreich  
- vorwiegend in der Form der GmbH, aber auch von Vereinen oder Privatstiftungen – muss im Rahmen der Gestaltung der wechselseitigen beschäftigungsrechtlichen Beziehungen auf das Instrumentarium des privaten Arbeitsrechts zurückgegriffen werden. Dabei treten zahlreiche Probleme hervor.

Zu Beginn des Buches wird ausführlich das gesamte Spektrum der befristungsrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten von Dienstverhältnissen unter Berücksichtigung des innerstaatlichen Rechts behandelt. Ebenso werden dabei die Judikatur des OGH sowie des EuGH in Hinblick auf die Arbeitsvertragsbefristungsrichtlinie 1999/70/EG einbezogen. Es wird erörtert, inwieweit der österreichische Gesetzgeber die europarechtlichen Vorgaben umgesetzt hat bzw welche Umsetzungsdefizite bestehen. Die abschließende Untersuchung des FHStG zeigt, dass das Gesetz als befristungsfreundliche Norm betrachtet werden kann.



Schweighofer (Autor)  
Zulässigkeitschranken befristeter  
Dienstverhältnisse  
Am Beispiel der Mitglieder des Lehrkör-  
pers von Fachhochschulen

328 Seiten, eBook  
ISBN 978-3-7046-6266-8 (Print)  
ISBN 978-3-7046-7089-2 (eBook)  
Erscheinungsdatum: 12. Februar 2013

48,60 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt